EINLEITUNG 7

I. SCHA	USPIELEN	16
Quelle 1	Eduard Devrient: Ursprung des Dramas aus dem Gottesdienste	28
Quelle 2	Julius Bab: Von Herkunft und Wesen der Schauspielkunst	35
Quelle 3	Georg Simmel: Zur Philosophie des Schauspielers	42
Quelle 4	Helmuth Plessner: Zur Anthropologie des Schauspielers	50
Quelle 5	Erving Goffman: Dramatische Gestaltung	60
BÜRGEI	AUSPIELEN ALS BERUF. DIE ERFINDUNG DES RLICHEN SCHAUSPIELERS IM 18. JAHRHUNDERT Denis Diderot: Das Paradox über den Schauspieler	68 84
III. STAI	NISLAWSKI UND DIE FOLGEN	97
Quelle 7	Vanctontin C Stanislavedi, Handleya Waye	
duene /	Konstantin S. Stanislawski: Handlung · "Wenn" · Vorgeschlagene Situationen	113
Quelle 8	Konstantin S. Stanislawski: Von den physischen Handlungen	124
Quelle 9	Michael Tschechow: Werkgeheimnisse der Schauspielkunst	134
	Lee Strasberg: Das emotionale Gedächtnis	142
	Sanford Meisner: Über das Schausnielen	147



IV. BERT	TOLT BRECHT	
ODER D	ER MODERNE SCHAUSPIELER	158
Quelle 12	Bertolt Brecht: Aus einem Brief an einen Schauspieler	169
Quelle 13	Bertolt Brecht: Schauspielerausbildung	173
Quelle 14	Bertolt Brecht: Kleines Organon für das Theater	176
Quelle 15	Bertolt Brecht: Zur Frage der Maßstäbe bei	
	der Beurteilung der Schauspielkunst	187
V WEIG	ALT DEC COUALISDIELENS.	
	ALT DES SCHAUSPIELENS:	400
MASKE	N-, KÖRPER- UND VOLKSTHEATER	192
Quelle 16	Dario Fo: Kleines Handbuch des Schauspielers	210
Quelle 17	Edward Gordon Craig: Über den Schauspieler	213
Quelle 18	Edward Gordon Craig: Der schauspieler und	
	die über-marionette	217
Quelle 19	Wsewolod Meyerhold: Die Prinzipien der Biomechanik	221
Quelle 20	Heiner Goebbels: Wenn ich möchte, dass ein	
	Schauspieler weint, geb' ich ihm eine Zwiebel	227
WEITER	FÜHRENDE LITERATUR	235